

**Pressemitteilung 25/2019**

**München, 03.12.2019**

## **Flächensparen: Gemeindetag begrüßt heutige Kabinettsentscheidung**

### **Brandl: Gemeindliche Planungshoheit bestätigt**

**Der Bayerische Gemeindetag begrüßt die heutige Entscheidung des Ministerrats, beim Thema Flächensparen auf eine arithmetische Berechnung der von den Kommunen zu überplanenden Fläche zu verzichten und damit den Gemeinden und Städten die notwendige Flexibilität bei der Bauleitplanung zu belassen. Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl: „Die Bayerische Staatsregierung achtet die kommunale Planungshoheit als Teil des verfassungsrechtlich verbürgten kommunalen Selbstverwaltungsrechts. Das begrüßen wir sehr. Wir haben stets betont, dass eine detailgenaue Berechnung von Flächen, die von den Kommunen überplant werden dürfen, praxisuntauglich und realitätsfremd wäre. Außerdem wäre sie ein unzulässiger Eingriff in die kommunale Planungshoheit. Das nun vorgelegte neue Konzept ist jedenfalls akzeptabel.“**

#### **Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

Wilfried Schober, Pressesprecher des Bayerischen Gemeindetags,  
Tel 089 / 36 00 09-30, E-Mail: [wilfried.schober@bay-gemeindetag.de](mailto:wilfried.schober@bay-gemeindetag.de)  
Homepage: [www.bay-gemeindetag.de](http://www.bay-gemeindetag.de)

#### **Der Bayerische Gemeindetag**

ist der Sprecher von 2.029 kreisangehörigen Gemeinden, Märkten und Städten. Gegenüber dem Bayerischen Landtag, der Bayerischen Staatsregierung und anderen Institutionen vertritt er kraft Verfassung die kommunalen Interessen. Der Verband berät seine Mitglieder umfassend und ist über den Deutschen Städte- und Gemeindebund auf der Bundesebene sowie über das Europabüro der bayerischen Kommunen in Brüssel präsent.